

Wildobstpflanzaktion

Mit der Pflanzung von Wildobst leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Lebensraumverbesserung für unsere heimischen Wildtierarten, für Kleinsäuger, Vögel und Bienen.

Kostenloses Pflanzmaterial kann beim Jagdverband beantragt werden!!!



Obstbäume in freier Feldflur als Flur und Schattenbäume prägen von Alters her unsere Landschaft. Alle Grundbesitzer und Jagdgenossen, die Interesse haben im Außenbereich Obstbäume zu pflanzen, sind bei dieser Aktion willkommen. Es sind einige Voraussetzungen zu beachten, dann kann es losgehen. Mindestabstand zu Gebäuden ist 50 Meter, der Grenzabstand zum Nachbar muss 4 Meter sein, Verwendung von Hochstämmen(1.8 Meter Astansatz) und eine Einwilligung des Grundstückbesitzers sind notwendig, ferner ein Lageplan 1: 5000, in den die Pflanzplanung eingezeichnet wird. Je nach Standort und Vorlieben, ob Birne, Apfel, Walnuss, Kirsche oder Zwetschge, auch Heckenpflanzungen sind möglich, mit Wildobststräuchern wie Eberesche, Vogelkirsche, Schlehen etc.

Das Einpflanzen muss jeder Antragsteller selbst durchführen.

Bitte setzen Sie sich mit Ihrer Ansprechpartnerin vom Jägerinnenforum in Verbindung. Sie wird Ihren Antrag zusammen mit der zuständigen Kreisgruppe betreuen.

Helpen Sie mit, Ihrer heimischen Tierwelt Nahrungs-Brut- und Schutzstätten zu bieten. Helpen Sie mit, den nächsten Generationen eine lebenswerte Heimat und lebendige Landschaften zu hinterlassen.

Nähere Informationen für Bezirk Oberfranken:

Ina Hager-Dietel E-Mail: Jaegerinnenforum-oberfranken@jagd-bayern.de